

Nicht alles schlecht

Neu-Isenburg. Der Aufsichtsratschef der Deutschen Fußballliga (DFL), Hans-Joachim Watzke, hat betont, dass eine Ablösung von Hansi Flick als Bundestrainer nach dem WM-Vorrunden-Aus des Nationalteams keine Überlegung für die DFB-Führung gewesen sei. »Eine Trennung stand überhaupt nicht zur Diskussion«, sagte Watzke, der auch DFB-Vizepräsident und Geschäftsführer von Borussia Dortmund ist, am Donnerstag auf einer Pressekonferenz der DFL in Neu-Isenburg. »Es war nicht alles schlecht«, sagte Watzke zum deutschen WM-Auftritt in Katar. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440457.wm-nicht-alles-schlecht.html>